

obgeschriben stehet vnde eygens recht ist, vnde habin dez zcu orkunde vnde ewigem bekentenisse vnser insigel an dißin brif lazsen hengen. Darbie sin gewest vnde sint gezeuge die gestrengen er Peter von Schonberg, er Offe von Slywen, er Syfert der große, er Syfert der cleyne von Schonfelt, er Hugold von Slinicz vnde andere lute gnug, den wol ist zcu glouben. Gegebin zcu Dresden noch gotes gebort dryczenhundert iar in dem dryvndenünzeigisten iare an dem heyligen Phingstabende.

Nach dem Orig. im Rathsarchiv zu Dresden. Das an einem Pergamentstreifen befestigt gewesene Siegel ist abhanden gekommen.

No. 97. 1394. 3. Jan.

Markgraf Wilhelm eignet dem Dreifaltigkeitsaltar in der Frauenkirche einen Hof in der Kreuzgasse zu einer Wohnung für den jeweiligen Altaristen.

Wir Wilhelm von gotes gnaden marcgrauē zcu Mißin, in dem Osterlande vnde zcu Landesberg, lantgrauē in Düringen vnde phalzgrauē zcu Sachsen bekennen —, daz wir — eynen hof gelegen in des heiligen Cruczes gazse zcu Dresden vnde der Botensteynnynnen gewest ist geeeygent vnde gegeben habin zcu eyne altar, der an¹⁾ der pharrekirchen zcu Vnser Liebin Frouwen vor der stat zcu Dresden gelegen vnde in der heyligen dryfaldekeyt vnser herren gestiftet vnde gewyhet ist, vnde eygen vnde gebin ouch den vorgnanten hof von vnser furstlichin gewalt zcu dem egnanten altar gnediglichin, ewiglichin darbie zcu bliben vnde eynem pristere, der den altar hat, zcu volgende, fry vnde ledig darynne zcu siczczen vnde zcu wanene, vnde haben dez zcu eyne orkunde vnde ewigem bekentenisse vnser insigel an dißen brif lazsen hengen. Darbie sint gewest vnde sin gezeuge dy gestrengen er Offe von Slywen, er Heinrich von Kokericz zcu Welyn, er Syfert der große vnde er Syfert der cleyne von Schonfelt vnde ander lute gnug, den wol ist zcu glouben. Gegebin zcu Dresden noch gotes gebort dryczenhundert iar darnach in dem vyr vnde nunczigisten iare am sunabende vor der heyligen dry konige tage.

Nach dem Orig. im Rathsarchiv zu Dresden mit dem kleineren Siegel des Markgrafen an einem Pergamentstreifen.

1) Corright aus in.

No. 98. 1394. 4. Apr.

Bischof Johann von Meissen bestätigt, unter Einrückung der Urkunde des Markgrafen Wilhelm vom 25. November 1391 (No. 94), die durch Meister Franz erfolgte Stiftung und Ausstattung des Laurentiusaltars in der Capelle zum h. Kreuz. Datum et actum in Cella anno domini millesimo trecentesimo nonagesimo quarto die quarta mensis Aprilis nostro sub sigillo praesentibus appenso.

Orig. mit dem Siegel des Bischofs an einem Pergamentstreifen im Rathsarchiv zu Dresden.
Im Auszuge Hasche Urkundenb. S. 146.